



Die Zukunftsmacher

Oberallgäu – Spärliche Busverbindungen, kaum Angebote für öffentliches WLAN und fehlende Räumlichkeiten – Gründe dafür, dass Jugendliche Alternativen zum Allgäu suchen und abwandern. Der Kreisjugendring Oberallgäu hat sich daher das Leader-geförderte Projekt „Zukunftsmacher“ auf die Fahnen geschrieben. Dabei werden Gemeinden unter die Lupe genommen, noch jugendgerechter und attraktiver zu werden. Das Projekt wurde im Rahmen der diesjährigen Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Oberallgäu vorgestellt. Katharina Bentele, die Vorsitzende des Kreisjugendrings, möchte außerdem die Jugendlichen animieren und unterstützen, in der Politik mitzuwirken. Ermutigt wurde sie von Kreisrätin Renate Deniffel, das Schwerpunktthema des Kreisjugendrings „meine Zukunft in meiner Hand“ konsequent umzusetzen. Weitere Themen der Vollversammlung waren die Jahres- und Haushaltsplanung. Mit ihren Entscheidungen trugen die Delegierten dazu bei, die Jugendarbeit für das nächste Jahr nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Im Bild die Vorstandschaft des Kreisjugendrings Oberallgäu (v.l.): Philine Bleses, (verdeckt Markus Schön), Geschäftsführer Klaus Hellmich, die KJR-Vorsitzende Katharina Bentele, Nico Haug, Kathrin Palavicine und Jürgen Schiechtele.

Foto: kb/Kitto